

St.Gallen, 13.07.2022
MEDIENMITTEILUNG

(E-)Mobilität: Herausforderungen und Potential mit vielen PS

Die City-Garage AG ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen der Automobilbranche und E-Mobilität

Man könnte sagen, das Sommerprogramm der FDP Stadt St.Gallen legt im Jahr 2022 einen schnellen Start hin. Genauer: Nach 2.9s sind die Teilnehmenden bereits mit 100 km/h in den Sommer unterwegs. Das ist die Zeit, die der Porsche Taycan, ein sportliches E-Modell, zur Beschleunigung benötigt und damit die Teilnehmenden bei einer «Taxifahrt» in Begeisterung versetzt. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen spannenden Vortrag mit anschliessender Diskussion sowie selbstständigen Probefahrten in verschiedenen Modellen der E-Flotte der City-Garage AG.

Am Samstag, 9. Juli 2022, haben Interessierte bei der City-Garage AG zur ersten Veranstaltung des Sommerprogramms der FDP Stadt St.Gallen zusammengefunden. Gastgeber war Gregor Bucher, Vorsitzender der Geschäftsführung, der nach der Begrüssung durch Kantonsrat und Stadtparteipräsident Oskar Seger in einem Vortrag mit anschliessender Diskussion auf die aktuellen (und künftigen) Fragen in der Automobilbranche und E-Mobilität einging. Zusätzlich durften die Teilnehmenden die heutige E-Mobilität hautnah in Probe- und Taxifahrten erleben.

«Viel Pfuus im Huus»

Gregor Bucher erläuterte in seinem Vortrag nicht nur die aktuelle Situation in der Automobilbranche und anstehende Entwicklungsschritte, sondern zeigte auch auf, was sich aufgrund der zunehmenden E-Mobilität – trotz des weiterhin grossen Anteils an Verbrennungsmotoren – geändert hat. Im Umgang mit E-Autos braucht es eine besonders leistungsstarke Energieinfrastruktur, die neue Anforderungen an die City-Garage AG, deren Mitarbeitende und Infrastruktur gestellt hat.

«Achterbahnfahrt» auf der A1

Für die besonders Autobeegeisterten war die Fahrt mit dem Porsche Taycan ein Höhepunkt der Veranstaltung (auch im Hinblick auf den Adrenalinpegel, der auf vielen Gesichtern ein Strahlen hinterliess). Mitarbeitende der City-Garage AG zeigten dabei die Vorzüge dieses Modells – so auch die lautlose Beschleunigung. Nach einer kleinen «Sicherheitseinweisung» und dem Kopf fest gegen die Nackenlehne gedrückt, stand dem Genuss der Fahrt – selbstverständlich im Rahmen des Strassenverkehrsgesetzes – nichts im Wege. Zeitgleich war es möglich, in anderen E-Modellen selbst hinters Steuer zu sitzen.

Zuerst hoch – dann wieder runter?

Die dargestellten Aspekte im vorgängigen Vortrag waren geprägt von Hochs und Tiefs. Zwar überwiegen Tatendrang und Neugierde in Bezug auf die weitere Mobilitätsentwicklung, jedoch wurden auch Unsicherheiten beim Blick in die nahe Zukunft und die Entwicklungen der kommenden Monate geäussert. Die von einer zuverlässigen Energieversorgung abhängige Infrastruktur und Arbeit werden voraussichtlich zu einer grossen Herausforderung für die Automobilbranche.



Handeln statt Hoffen

Die City-Garage AG macht es vor: Die Energievorsorge hinsichtlich des anstehenden Herbsts und Winters verursacht den Unternehmen mit hohem Stromverbrauch Kopfzerbrechen – auch im Kanton St.Gallen. Dies erfordert Einfallsreichtum. Die City-Garage AG hat daher schnell gehandelt und deckt bereits jetzt mit einer grossen Photovoltaik-Anlage einen Teil ihres Stromverbrauchs selbst.

Nichtsdestotrotz brauchen diese Unternehmen die Möglichkeit, es möglichst unbeschadet, selbstständig (beispielsweise mit Notstromaggregaten) und ohne regulatorisches Würgeisil durch den Winter zu schaffen.

Reale Herausforderungen

Die erste Veranstaltung des Sommerprogramms der FDP Stadt St.Gallen hat nicht nur einen spannenden und hautnahen Einblick in die heutige Automobilbranche und E-Mobilität ermöglicht, sondern auch die dadurch verursachten Herausforderungen deutlich aufgezeigt. Die *eine* Antwort auf diese Fragen wird es nicht geben. Jedoch gibt eine Veranstaltung wie diese einen wichtigen Denkanstoss. Damit künftig in der City-Garage AG weder die Lichter ausgeschaltet werden, die Lifte stillstehen oder die E-Vorführmodelle unbenutzt bleiben, braucht es nun Ideen, Zusammenarbeit und Möglichkeiten.